

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 12. September 1908: Abonnement 3

Zum 1. Male!

Zum 1. Male!

König Heinrich IV.

I. Teil

Historie in 5 Aufzügen von William Shakespeare, unter teilweiser Benutzung der Bearbeitung von Dingelstedt.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

König Heinrich IV.	Hermann Heine
Heinrich, Prinz von Wales	Hellmuth Pfund
Prinz Johann von Lancaster	Paul Köllner
Graf von Westmoreland	Hermann Burkhardt
Sir Walter Blunt	Arthur Schetter
Graf von Northumberland	George Beckow
Heinrich Percy, genannt Heisspohn, dessen Sohn	Franz Scharwenka
Graf von Worcester, Northumberlands Bruder	Fritz Schmidt
Archibald, Graf von Douglas, Gegner des Königs	Ernst Bedau
Sir Richard Vernon	Robert Weberg
Lady Percy, Heinrich Percys Gemahlin	Herta Alsen
Sir John Fallstaff	Egon Hedeberg
Poins	Eugen Marlow
Gadshill	Carl Gericke
Peto	Franz Pohl
Bardolph	Franz de Paula
Der Sheriff	Leo Schützendorf
Frau Hurtig, Schankwirtin in London	Lucy Wendt
Franz, Kellner	Ernst Herz
Ein Page Heinrich Percys	Auguste Reibold
Reisender	Franz Spettel

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende ungefähr 10^{1/2} Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,55	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16z weite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50						

Schülerkarten haben Giltigkeit

Sonntag, 13. Sept. Abonnement 4

abends 7 Uhr:

Cavalleria rusticana.

Der Bajazzo.

Montag, 14. Sept.: Abonnement 5

Tiefland

Musikdrama in 1 Vorspiel u. 2 Aufzügen von Eugen d'Albert.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

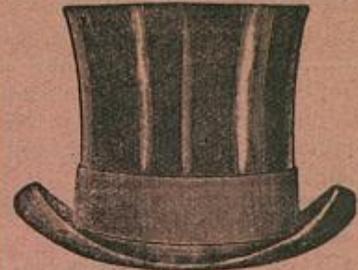
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Shakespeares Königsdramen

Zweiter Abend: König Heinrich IV. (Erster Teil).
 Der erste Teil von König Heinrich IV. ist der Abfassungszeit nach das sechste, der Chronologie nach das zweite seiner Dramen aus dem grossen englischen Historienzyklus. Es umfasst geschichtlich nur einen kurzen Abschnitt aus der Regierungszeit des Lancaster'schen Usurpators Heinrich IV., nämlich von der Schlacht bei Holmedon am 14. September 1402 bis zur Schlacht bei Shrewsbury am 21. Juli 1403 und führt uns den König im Kampfe mit den übermütigen und rebellischen Grossen vor, die ihn im vorigen Stück (Richard II.) beim Kronenraub unterstützten, sich aber nicht genügend dafür belohnt und geehrt erachteten, und von denen ein Teil in der Schlacht von Shrewsbury, hauptsächlich durch die Heldentat des Kronprinzen geschlagen wird. Das Interesse an diesem und dem folgenden Drama wird ungemein gesteigert durch die eingeflochtene komische Nebenhandlung, die sogenannten Falstaff-Szenen, die zu dem Kostlichsten gehören, was die komische Muse aller Völker und Zeiten je hervorgebracht hat, und die dem Stücke in England wie in Deutschland seine Popularität verschafft haben. Die heitere Nebenhandlung ist durch die Person des Königsohnes Heinz mit dem ernsten historischen Teil verknüpft. — Dessen Teilnahme an der lustig-liederlichen Falstaff-Gesellschaft in Estcheap bildet den Ausgangspunkt der mit der grössten Feinheit durch drei Stücke geführten Charakterentwicklung dieses Prinzen, des nachmaligen Königs Heinrich V. Das Bild dieses englischen Nationalhelden hat der Dichter mit unendlicher Liebe gemalt. —



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 5, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm. Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz. Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer. Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch. Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus. Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher. Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer. Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer
General-Anzeiger

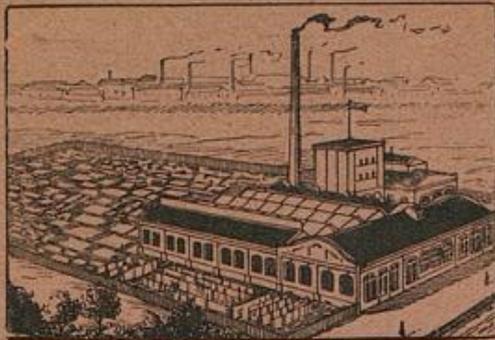


Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 25, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muives, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankun, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm- und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— „
Für eine Familie	25,— „
Zusatzkarten à Person	6,— „
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— „

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 „	Raubtiere	6 „
	Pelikane u. Möven	5 „		

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke
 Im **Wein-Restaurant** allabendl. u. **Winter-Konzerte.**
 Sonntags mittags ab 16. Sept. die beliebt.
 Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

Plakate
 u. **Austragzettel**

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf.
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. **Adlerstr. 76-80.** Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem vorwähntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Befichtigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Befichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Alb. Guba Nachf. (Inh.: H. Pflüg)

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78
Telephon 3883 Telephon 3897

Gegründet 1836

Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 15. September: **Das Nachtlager in Granada** und **Die Maienkönigin.** Abonnement 6.

Mittwoch, 16. Sept.: **Die Königin von Saba.** Abonnement 7.

Donnerstag, 17. September: **Der Hochtourist.** Abonnement 8.

Freitag, 18. September: **Der Prophet.** Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1) Hauptbahnhof, 2) Zoologischer Garten, 3) Grafenberg, 4) Derendorf, 5) Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernafr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“
Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
1. Etage Rauchsalon. Telephon 2058.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

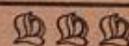
am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



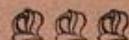
General-
Depot

Martin

Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebnst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwichensten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und persönliche Leitung in den bet

Meiner geschätzten Kundschäftslokale Grabenstr. 24/ beiden Geschäften die gleiche führung geboten.

Mein Personal ist ange wünschste zur Ansicht vorzul feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwoh nochmals ganz ergebnst einl

Gegründet 1856

Düsseld

Dienstag, 15. Septembe Die Maienkö

Mittwoch, 16. Sept.: I

Donnerstag, 17. Septer

Freitag, 18. September

Die Abonnemen Während der Hauptpau

Nach Schluss der Vor dem Haupteingange d nach 1) Hauptbahnh 4) Derendorf, 5) Unt

Erstklassiger Spezial-Damen-Frisi von Frau Julie Beissner des hiesigen Stadttheat jetzt Grabenstrasse gegenüber dem General-Anze Telephon 5132. ☉ Telepl

J. Hüllstrung & Cie Kohlen, Koks, Brikets Fernspr. 488 Gegründet 1860 Lager und Bureau: Neuer Hafen, Hammerstrasse 5. Spezialität: Ia. Koks für Zentral-Heizungen



Zu vergeben

arlton“ adttheater he n-Kapelle Telephon 2058.

Parfümerie = Bauer = Schadowstrasse 14 Fernsprecher 5255 Erstklassiges Spezial-Haus.



Hotel Germania am Haupt-Bahnhof Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr Pilsener Urquell Münchener und Dortmunder



Hotel Royal am Hauptbahnhof ff. Weinrestaurant mit bekannt guter Küche Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr, sowie nach Schluss der Theater

Wilhelm Krausen Inhaber: Gottfr. Krausen Kohlen Langenbrahm - Anthrazit Ia. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung